

Stephen Janetzko

STARK WIE EIN BAUM

Das Liederbuch



Frühling - Natur - Ostern - Walpurgisnacht - Muttertag

Stephen Janetzko

Stark wie ein Baum - Frühling, Natur, Ostern, Walpurgisnacht, Muttertag Das Liederbuch mit allen Texten, Noten und Gitarrengriffen zum Mitsingen und Mitspielen

Neue Kinderlieder von Stephen Janetzko

Copyright © 2017 Verlag Stephen Janetzko, Erlangen
www.kinderliederhits.de

Alle Lieder verlegt bei Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, Erlangen
Online-Shop im Internet unter www.kinderlieder-shop.de

Coverzeichnung: Petra Lefin - Covergrafik: Stephen Janetzko mit Marco Breitenstein
Notensatz, grafische Vorbereitung und Idee: Stephen Janetzko
All rights reserved.

ISBN-13: 978-3-95722-271-8
ePDF ISBN: 978-3-95722-737-9

Inhaltsverzeichnis

Lieder:	Seite:
Stark wie ein Baum	3
Heut gehn wir raus (Becherlupen-Lied)	4
Frühlingslied (Winter ade)	5
Das Lied von der Raupe Nimmersatt	6
Der Bauer auf dem Traktor	8
Wenn ich ein kleines Vöglein wär	9
Wir freun uns schon auf Ostern!	10
April, April (der weiß nicht, was er will)	11
Schein, Sonne, scheine	12
Hopplahopp, der Osterhase	13
Hier ein Ei und dort ein Ei (Die Ostereier-Suche)	14
Has, Has, erzähl mir was! (Ostern und der Osterhase)	15
Hix-hex, Hexe (Heut ist die Walpurgisnacht)	16
Die kleine Hexe Wolkenbruch (Spiellied)	17
Erst kommt der Sonnenkäferpapa (Der Sonnenkäferreigen)	18
Natur pur (Warum sind wir so dumm?)	19
Mama, ach ich hab dich lieb! (Mama-Lied)	20
Mein Papa ist der Champion (Papa-Lied)	21
Der kleine Wassergeist	22

Stark wie ein Baum

Text und Musik: Stephen Janetzko; CD "Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling" © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

180 *Tempo: ca. 180* G C G

Refrain: Stark wie ein Baum will ich sein, will ich sein. Stark wie ein Baum,

180 D G C

stark wie ein Baum. 1. Weil ich vie-le Wur-zeln hab, bin ich stark, bin ich

180 G D G

stark. Weil ich vie - le Wur-zeln hab, bin ich stark, bin ich stark.

(Füße anheben und zeigen oder mit Händen berühren)

Refrain: Stark wie ein Baum...

2. Hab ich einen dicken Stamm, bin ich stark, bin ich stark... (Beine mit Händen berühren oder abklatschen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

3. Weil ich viele Ringe hab, bin ich stark, bin ich stark... (Bauch kreisen lassen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

4. Weil ich viele Äste hab, bin ich stark, bin ich stark... (Arme seitlich anheben und zeigen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

5. Weil ich viele Zweige hab, bin ich stark, bin ich stark... (Finger anheben und zeigen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

6. Weil ich viele Blätter hab, bin ich stark, bin ich stark... (Finger einzeln bewegen, als würde ein Blatt daran hängen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

7. Weil ich eine Krone hab, bin ich stark, bin ich stark... (Kopf hin und her bewegen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

Schöne Abschluss-Strophe:

8. Wenn mich jemand richtig mag, bin ich stark, bin ich stark... (uns selbst umarmen)

Refrain: Stark wie ein Baum...

Weiter möglich:

9. Weil ich viele Früchte trag, bin ich stark, bin ich stark... (mit beiden Händen runde Früchte formen)

Variante 4 Jahreszeiten-Strophen:

10. Treibt der Frühling Knospen zart, bin ich stark, bin ich stark... (Hand schließen und öffnen)

11. Weil ich Sommersonne mag, bin ich stark, bin ich stark... (wohlig zur Sonne schauen)

12. Bläst im Herbst der Wind so arg, bin ich stark, bin ich stark... (pusten)

13. Ist der Winter kalt und hart, bin ich stark, bin ich stark... (frieren imitieren)

Variante "Baum-Alltag"-Strophen:

14. Tank ich Sonne jeden Tag, bin ich stark, bin ich stark... (wohlig zur Sonne schauen)

15. Trink ich Wasser jeden Tag, bin ich stark, bin ich stark... (trinken)

16. Bläst der Wind, wie ich es mag, bin ich stark, bin ich stark... (pusten)

17. Kommt ein Vogel jeden Tag, bin ich stark, bin ich stark... (fliegen)

Spielanleitung:

"Stark wie ein Baum" ist ein Spiel- und Lernlied zum aktiven Mitmachen. Die verschiedenen Baumteile imitieren wir mit den entsprechenden Körperteilen wie angegeben. Die Hauptbewegungen sind: -> Stark wie ein Baum will ich sein: Beide Arme hoch in den Himmel heben und wie im Wind leicht hin und her schwanken (ganzen Refrain). -> bin ich stark, bin ich stark: Mit der linken oder rechten Faust 4x (halbtaktig) auf das Herz schlagen. Je nach Einsatz können auch die anderen Textvarianten zum Einsatz kommen oder die Strophen individuell zusammengestellt werden.

Heut gehn wir raus (Das Becherlupen-Lied)

Text: Heidemarie Brosche; Musik: Stephen Janetzko; CD "Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling" © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

Tempo: ca. 120 D A D



1. Ach, wie schön, heut gehn wir raus, du, ich freu mich rie - sig drauf!
Halt, die Be - cher - lu - pe auch, weil ich die ganz drin-gend brauch!

A A⁷



Es - sen, Trin - ken, Mal - pa - pier, al - les steckt im Ruck - sack hier.
Klei - ne Tie - re will ich sehn, gut soll's ih - nen bei mir gehn.

G A D G



Will sie ganz ge - nau be - trach - ten, werd be - hut - sam auf sie ach - ten.

Em A D



Ach, wie schön, heut gehn wir raus!
La - la la - la la la la.

(Kinder schultern Rucksack/marschieren)

2. Schau mal, dieser Regenwurm gräbt bei Wärme und bei Sturm. Nur bei Regen kommt er raus, Wasser läuft ja in sein Haus. Wenn es heiß und trocken ist, wird er von uns sehr vermisst. Dann hält er den Sommerschlaf in der kühlen Erde brav. Nein, er ist kein Stubenhocker, macht ja meist die Erde locker. Schau mal, dieser Regenwurm! La-la la-la la la la.
(Kinder stellen sich schlafend/graben)
3. Der Marienkäfer dort fliegt rot-schwarz von Ort zu Ort. Sieht er auch sehr niedlich aus, frisst er doch gern eine Laus. Mit sechs Krallenbeinen dran, kommt er äußerst flott voran. Scheint er von Gefahr bedroht, tut er so, als wär er tot. Bleibt nicht lange scheintot liegen, will ja wieder weiterfliegen. Der Marienkäfer dort! La-la la-la la la la.
(Kinder fliegen/stellen sich scheintot)
4. Zähl vom Tausendfüßler da mal die Beine, dann wird klar: Sind nur ein paar hundert Stück. Dennoch fehlt ihm nichts zum Glück. Droht ein Feind, rollt er sich ein oder krabbelt untern Stein. Manchmal spritzt er auch mit Gift, hofft, dass er den Gegner trifft. Hält die Fühler immer sauber und beherrscht den Humus-Zauber. Dieser Tausendfüßler da! La-la la-la la la la.
(Kinder rollen sich ein)
5. Guck mal, diese Raupe hier ist ein ganz verfrissenes Tier, schmatzt und mampft den ganzen Tag, weil sie Blätter ganz arg mag. Bald schon wird's ein andres Ding, fliegt dann als ein Schmetterling. Schlüpfst aus einer Puppe raus. Dann ist's mit der Raupe aus. Darf auf keinen Fall vergessen, sich jetzt tüchtig satt zu fressen. Guck mal, diese Raupe hier! La-la la-la la la la.
(Kinder "fressen"/fliegen)
6. Diese Schnecke mit dem Haus steckt ihr Köpfchen mutig raus. Plötzlich aber ist es weg. Hat die Schnecke sich erschreckt? Beine sieht man nicht am Tier, einen Kriechfuß hat's dafür. Was die Schnecke ganz arg mag: Wenn es feucht ist Nacht und Tag. Grünzeug sollt's auch immer geben. Vorsicht, bleib am Schleim nicht kleben! Diese Schnecke mit dem Haus! La-la la-la la la la.
(Kinder kriechen/tun so, als trügen sie ihr Haus)
7. Schau dir diese Spinne an, was die alles weben kann! Ja, ein solches Netzgeflecht ist zum Beutemachen recht. Männchen lockt mit Silbergarn, Weibchen legt die Eier dann. Gerne bleibt sie auch allein, denn sie will in Ruhe sein. Kriegt sie lange nichts zu beißen, wartet sie ganz ruhig auf Speisen. Schau dir diese Spinne an! La-la la-la la la la.
(Kinder weben)
8. Diese Kellerassel hier ist ein echtes Krebsgetier - Kiemen hat sie wie ein Fisch. Faules gibt's bei ihr zu Tisch. Dunkel-feucht liebt sie es sehr, trocken mag sie's nimmermehr. Schau, im kleinen Beutel dort trägt sie ihre Kinder fort, bis die Kleinen selber laufen und durch ihre Kiemen schnaufen. Diese Kellerassel hier! La-la la-la la la la.
(Kinder "tragen" Asselkinder im Beutel)